



Bezirksmitteilung Nr. 81

Liebe Radsportfreunde in Schwaben,

die 80. Ausgabe der Bezirksmitteilungen enthielt die Einladung zum Bezirkstag, der am Freitag, den 24. Januar 2020, in Günzach stattfinden wird. Mittlerweile liegen auch die Jahresberichte der Fachwarte vor, die der heutigen Ausgabe der Bezirksmitteilungen beigelegt sind. Ferner können die Berichte auch unserer Homepage unter <http://radsportbezirk-schwaben.de> entnommen werden.

Nicht mehr auf unserer Homepage zu finden ist MAVIC als bisheriger Sponsor. Dank dem Radcenter Heiss wird es jedoch auch heuer wieder die seit Jahren in Schwaben durchgeführte Straßenrennserie geben. Gleiches gilt für den Allgäuer Alpenwasser Kids Cup im MTB-Bereich.

Die Straßensaison startet in Schwaben mit der 47. Austragung des Schwarzbräupreises in Zusmarshausen. Das vom RV Phönix Augsburg veranstaltete Rennen findet am 5. April statt. Heuer wird es zwei Neuerungen geben, nämlich ein Jedermann-Rennen und die Verwendung von Transpondern. Die Ausschreibung für das Rennen ist dieser Ausgabe der Bezirksmitteilungen beigelegt. Sie befindet sich zudem auf unserer Homepage.

Am Schluss noch ein Hinweis von Charly Höß, des BDR- und BRV-Verkehrskoordinators, auf einen Vortrag, den die Verkehrsexpertin Dipl. Ing. Ineke Spapé, Fahrradprofessorin an der Hochschule Breda (Niederlande), am 18. Februar 2020 um 19.30 im Haus Oberallgäu in Sonthofen, Richard-Wagner-Straße 14, zum Thema „Mobilität im ländlichen Bereich für die Zukunft“ hält. Veranstalter ist das Landratsamt Oberallgäu.

Harry Siedler
Fachwart Öffentlichkeitsarbeit

Jahresbericht 2019

Ich möchte mich bei allen Veranstaltern und Vereinsvorständen für die Durchführung sämtlicher Rennen bedanken. Es waren 2019 / 10 Radrennen im Bezirk Schwaben. Vom Auftaktrennen der Radsaison in Zusmarshausen bis zum letzten Rennen in Mindelheim. Es waren alle Radrennen sehr gut organisiert. Sponsor der Allgäu Rennserie war die Firma Radcenter Herbert Heiss aus Mindelheim und die Firma Mavic. Es ist die größte Radrennserie im Süddeutschen Raum. Diese Rennserie wurde 2019 zum 35 mal in Folge ausgetragen. Es waren bisher 313 Elite Rennen,

Ein Dank auch für alle Kampfrichter des Bezirks Schwaben für ihren Einsatz.

Sieger in den Klassen beim **Mavic-Heiss Cup 2019** wurden.

Elite-Männer: Fabian Danner / Team Erdgas Schwaben

Amateure: Henri Uhlig / RSC Kehlheim

Junioren: Eger Philipp / E-Racers Top Level Augsburg

Jugend: Rybicki Mikolay / E-Racers Top Level Augsburg

Schüler U 15: Bellinger Justus / RSC Biberach

Schüler U 15 /w: Geiser Hanna / RSC Biberach

Schüler U 13: Wollenberg Nico / E-Racers Top Level Augsburg

Schüler U 13 / w: Hoffmann Antonia / TSG Leutkirch

Schüler U 11: Rücker Paul / Schwalbe München

Schüler U 11 / w: Schlechinger Mia / RSC Biberach

Erfolge: Schwäbischer Fahrer bei Bayerischen Meisterschaften:

Kriterium Meisterschaft in Ansbach

3.Platz U 13	Yazidi Omar	RSG Augsburg
1.Platz U 17	Schrag Daniel	Radteam Aichach 2000
3.Platz U 19 m	Hendler Samuel	e-Racers Top Level Augsburg
1.Platz Elite	Schlichenmaier Tim	RSC Kempten
3.Platz Elite	Erler Tobias	RSC Kempten
3.Platz Masters	Tantz Thomas	RSC Kempten

Straße in Karbach

1.Platz Schüler U 13	Wollenberg Nico	e-Racers Top Level Augsburg
3.Platz Schüler U 15 w.	Schrag Emily	Radteam Aichach 2000
1.Platz Jugend U17 w.	Baacke Liv Kaja	RSG Augsburg
1.Platz Elite	Schmiege Christopher	RSC Kempten
2.Platz Elite	Schmeiser Jonas	RSC Kempten

Zeitfahren in Zeilitzheim

1.Platz U 13	Gloning Paula	e- Racers Top Level Augsburg
1.Platz U 13	Wollenberg Nico	e- Racers Top Level Augsburg
1.Platz U 17	Schrag Daniel	Radteam Aichach 2000
1.Platz Elite	Erler Tobias	RSC Kempten
3.Platz Elite	Schmeiser Jonas	RSC Kempten

Querfeldein:

Bayerische Meisterschaft in Jachenau

2. Platz U 13 w.	Gloning Paula	e-Racers Top Level Augsburg
1. Platz U 13	Wollenberg Nico	e-Racers Top Level Augsburg
2. Platz U 15	Gloning Markus	e-Racers Top Level Augsburg
2. Platz U 17	Gloning Thomas	e-Racers Top Level Augsburg
3. Platz U 17	Rybicki Mikolay	e-Racers Top Level Augsburg
2. Platz Elite	Kiesel Lysander	SSV Wildpoldsried
3. Platz Elite	Wollenberg Tim	e-Racers Top Level Augsburg

Bei der Deutschen Querfeldeinmeisterschaft in Kleinmachnow holten

1. Platz U 17: Krüger Benjamin / TSV Niederwangen

Lisa Brennauer aus Durach und Marco Brenner aus Augsburg waren bei der WM in Yorkshire / England.

Marco Brenner holte sich im Zeitfahren den 3. Platz. !!!!!!!!

Schwäbische Fahrer sind auch in der BDR-Rangliste gut vertreten.
BDR Punkte gibt es für Radrennen ab folgenden Distanzen: Männer und Amateure. Masters, Frauen ab 40 km, Junioren ab 45 km, Jugend und Juniorinnen ab 30 km. Ich bitte daher Veranstalter dies bei ihren Rennen 2020 zu beachten:

Ich bedanke mich bei allen Vereinen, Trainer und Betreuer aus Schwaben
für ihre tolle Arbeit im Nachwuchsbereich.

Besonders Jugendleiter Christian Brenner.

Und an Gerhard Ertl / E-Racers Top Level Augsburg der in Bezirk die beste Nachwuchsarbeit macht im Radrennsport bzw. Cyclo-Cross Sport.

Georg Zimmermann war Nachwuchssportler bei E-Racers Top Level Augsburg und wird 2020 Profi beim Team CCC.

Brenner Marco kommt auch von der guten Nachwuchsarbeit vom E-Racers Top Level Augsburg.

Falls ich einen Seniorenfahrer vergessen habe, teilt mir bitte eure Erfolge bei Senioren Welt – Europameisterschaften mit.

Möchte noch gerne die Sportler, Eltern und Betreuer bitten, dass sie etwas für die Umwelt und für die Veranstalter machen sollten.

Bitte nichts in die Wiesen schmeißen und den Parkplatz so zu verlassen wie sie angekommen sind. Die Landwirte und Veranstalter danken es ihnen.

Auch dürfen Lizenzfahrer nicht bei Hobbyrennen starten und die Elite Fahrer nur bei Jedermann Rennen, wenn es in der Ausschreibung steht.

Klaus Görig- Straßenfachwart.

MTB Jahresbericht 2019

Die Allgäuer Alpenwasser MTB Kids Cup Serie wurden an sechs Veranstaltungsorten ausgetragen:

Obergessertshausen 23.03.2019
Nesselwang 1.05.2019
Oberammergau 14.07.2019
Heimenkirch 15.09.2019
Kaufbeuren 24.09.2019
Wildpoldsried 6.10.2019

Leider konnte ich aus zeitlichen Gründen und anderen Aufgaben im Bezirk nicht alle Veranstaltungen besuchen.

Von dem MSC Wiesenbach wurde in der Krumbacher Innenstadt mit großem Erfolg ein Shorttrack Rennen für Männer und Frauen durchgeführt. In Obergessertshausen führten sie in Internationales MTB CC durch.

In Wildpoldsried fand der Endlauf zur Bayernliga Gesamtwertung statt. Leider mussten die Wettbewerbe unter widrigen Wetter Verhältnissen ausgetragen werden.

In Heimenkirch wurde auch die Schwäbische Meisterschaft durchgeführt.

Die Teilnehmerzahlen 2019 haben sich gegenüber dem Vorjahr stabilisiert.
Bei allen aufgeführten Rennen waren Gesamt 813 Kinder und Jugendliche am Start

Es wurde zu meinem Bedauern, von keinem Veranstalter eine Technikprüfung abgehalten, lediglich in Wildpoldsried gab es ab der U13 Klasse einen Slalomwettbewerb.
Es ist umso bedauerlich, da in den Vereinen Techniks Schulungen durchgeführt werden und die Kinder haben nicht die Möglichkeit ihr Können unter Beweis zu stellen.

Es fehlt auch an geschulten Kommissären, hier sollten die Vereine versuchen Mitglieder auf eine Kommissärsschulung zu schicken.

Unser besonderer Dank gilt der Firma Allgäuer Alpenwasser die mit großzügigem Sponsoring die Rennserie unterstützt.

Ebenfalls vielen Dank an Wolfgang Kiesel der seit Jahren die Terminplanung macht und für die Serie verantwortlich ist.
Wolfgang Kiesel hat als BRV-Stützpunkttrainer Schwaben mehrere Trainingsmaßnahmen bei großem Zuspruch durchgeführt.

Bedauerlich ist, dass dieser Stützpunkt im Zuge einer Umstrukturierung aufgelöst werden soll, denn alle Maßnahmen sollen künftig in Nürnberg durchgeführt werden.

Es findet auch seit Jahren in Kempten ein MTB Marathon mit unterschiedlichen Streckenlängen statt. Es gingen mehrere hundert Fahrer an den Start.

Den Vereinen mit ihren ehrenamtlichen Helfern möchte ich Danken für die Durchführung der jeweiligen Veranstaltung.

Ich werde nicht mehr als MTB Fachwart kandidieren, meinem Nachfolger Sven van Thiel wünsche ich eine erfolgreiche Arbeit als Fachwart.

Die Sponsoren werde ich weiterhin betreuen.

Im Jahr 2020 wird Oberammergau mit ihrer Veranstaltung aussetzen, dafür konnten wir den TSV Durach als neuen Veranstalter dazu gewinnen.

Bericht Kunstradfahren 2019

Liebe Sportfreunde,

in Schwaben wurden drei E-Kader-Lehrgänge abgehalten. Leider sind die Teilnehmerzahlen aufgrund von anderen Freizeitaktivitäten oder Terminkollisionen mit anderen Sportaktivitäten 2019 rückläufig gewesen. Des Weiteren nahmen regelmäßig 2 Sportler aus dem RSV Kissing auf allen Stützpunktlehrgängen sowie an D-Kader-Lehrgängen in der Sportschule teil.

Auf der Bezirksmeisterschaft qualifizierten sich folgende Sportler bzw. Mannschaften für die Bayerischen Meisterschaften:

Im 1er Kunstradfahren:

Patrik Bachmann, Tanja Moritz (RC Pfeil Augsburg)

Nina Langner (RSV Kissing)

Im 2er Kunstradfahren:

Josune Wille / Stefanie Grießer (RSV Kissing)

Nina Langer / Kim Ossner (RSV Kissing) Meike Fröhlich / Alina Mösle (RMSV Lautrach)

Auf den Bayrischen Meisterschaften wurden folgende Platzierungen erreicht:

1er U13 weiblich

Nina Langner (RSV Kissing) – konnte verletzungsbedingt nicht starten

1er Elite männlich

Patrik Bachmann (RC Pfeil Augsburg) – nicht gestartet aus gesundheitl. Gründen

2er Kunstfahren U15

Nina Langner / Kim Ossner (RSV Kissing) – aufgrund von Verletzungspause von Nina nicht gestartet

2er Kunstfahren U19

3. Josune Wille / Stefanie Grießer (RSV Kissing)

Auch dieses Jahr beteiligten sich viele Sportler im 1er sowie 2er Kunstradfahren mit sehr guten Ergebnissen an der Bayern-Cup-Serie. Schwaben konnte sich mit zwei 1er Kunstradfahrern und drei 2er Kunstrad-Mannschaften für das Finale qualifizieren, davon gingen zwei 2er Kunstrad-Mannschaft an den Start.

Folgende Ergebnisse wurden im Bayern-Cup-Finale erreicht:

2er Kunstfahren U15

2. Viola Gastl / Jasmin Hartl (RSV Kissing)

2er U19 weiblich:

3. Josune Wille Stefanie Grießer (RSV Kissing)

Nicht gestartet:

2er Silzer/Koch, 1er Greta Koch (RSV Kissing)

1er Patrik Bachmann (RC Pfeil Augsburg)

Zusätzlich zu der Bayern-Cup-Runde und Bezirksmeisterschaft wurde der Bezirkspokal in Göggingen ausgetragen. Erfreulich ist die steigende Teilnehmerzahl auf dem Bezirkspokal mit 38 Starts. So viele Sportler durfte Schwaben lange nicht mehr zählen. Den Bezirkspokal sicherte sich ganz knapp der RSV Soli Friedberg, vor SV Soli Göggingen (Gesamtwertung nach geringstem Vereinsabzug aller Sportler). Den Nachwuchspokal (Gesamtwertung meist ausgefahrene Punkte im Schülerbereich U9-U15). sichert zum wiederholten Male der RSV Kissing mit der größten Teilnehmerzahl. Dieser Verein kann zu Recht stolz auf diesen Pokal, da dieser die gute Nachwuchsarbeit mit derzeit 14 Sportlern deutlich zeigt.

Höhepunkt war dieses Jahr die Leistung von Patrick Bachmann (RC Pfeil Augsburg). Auf dem Deutschland Cup sicherte sich Patrick mit einer gelungenen Kür souverän den 9. Platz.

gez.

Susanne Schiele

Fachwart Kunstradfahren Bezirk Schwaben

Jahresbericht 2019 - Radsport-Bezirk Schwaben - Einradfahren

Einradfahren auf Wettkampfniveau bleibt wie in den letzten Jahren IUF im BRV-Bezirk Schwaben der Radsportverein Illertissen.

Der RSV Illertissen bietet Einradfahren sowohl für Jung und Alt an. Neben Training für Kinder und Jugendliche steht auch wöchentliches Erwachsenentraining auf dem Trainingsplan. In 2019 war der RSV Illertissen aufgrund der kurzfristigen Absage der Eurocycle in Holland mit Ausnahme von Muni-Veranstaltungen in Italien nur national aber nicht international bei Wettbewerben unterwegs. Der Schwerpunkt der Gruppe hat sich mittlerweile von Rennen auf Freestyle verlagert. Muni befindet sich als 3. Bereich im Nachwuchsbereich im Aufbau und wird von den Fortgeschrittenen als Ergänzung betrieben.

Einen Überblick über die Aktivitäten der RSV Illertissen gibt der „Rückblick 2019“ unter „Aktivitäten“ der Vereinshomepage www.rsv-illertissen.de sowie unter „Archiv“ das „Pressearchiv 2019“.

Breitensport

In 2019 richtete der RSV Illertissen am Sonntag, 17.11.2019, zur Förderung des Einrad-Breitensports einen Einradtag aus. Vormittags wurden traditionell diverse Geschicklichkeitsstationen mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad für die Anfänger als auch leicht fortgeschrittene Einradfahrer mit anschließender Siegerehrung angeboten. Nachmittags standen von den Teilnehmern wählbare Workshops zum Erlernen von Tricks auf dem Einrad auf dem Programm. Als Workshopleiter fungieren dabei nicht nur die Vereinstrainer, sondern auch ein Großteil der erfahrenen Einradler ab ca. 15. Jahre.

Ebenfalls nahmen 30 Ein- und Zweiradfahrer jeden Alters kostümiert am Faschingsumzug in Au teil. Die Mühen des 24h-Stunden-Einradfahren in Pocking nahmen dieses Jahr Ende September bei Temperaturen nur leicht über Null Grad nur zwei Fahrer auf sich, die gemeinsam bei 347,2 km (= 869 Runden à 400m) auf ihren 24-Zoll-Einrädern runterstrampelten und dafür jeweils den 2. Platz in ihrer Altersklasse erreichten.

Muni

Integriert in das wöchentliche Training in der näheren Umgebung, welches neu in Anfänger und Fortgeschrittene gesplittet wurde, erfolgten auch diverse Tagesausfahrten. Darüber hinaus nahmen Illertisser Einradler neben der DM Muni in Neukirchen am Heiligen Blut an einem Muni-Wettbewerb im italienischen Villanders und Cles teil. Gina Samtner erreichte mit dem 3. Platz im Cross Country in der Kategorie Damen U15 bei der DM Rennen eine gute Platzierung.

Die diesjährige 5-Tages-Muni-Tour in den Sommerferien mit einer Länge von 105 km, 2100 Höhenmeter und 4800 Tiefenmeter führte die 9 Einradler und 3 Begleitpersonen dieses Mal in und um die Sella Ronda in den Dolomiten.

Freestyle

Die Wettkampf-Freestyle-Gruppe umfasste in der Saison 2018/2019 insgesamt 24 Sportlerinnen, die in drei Gruppenküren, 2 Einzel- und 6 Paarküren am Schwäbischen Einradtag in Stuttgart, an der Süddeutschen Meisterschaft in Dudenhofen, an der Bayerischen Meisterschaft in Gilching sowie an der Deutschen Meisterschaft in Schorndorf teilnahmen.

Die besten Platzierungen fuhren dabei erneut die erfahrenen Sportlerinnen Jennifer Rueß und Ramona Lezius ein. *Podestplatzierungen bei der DM:* Paarkür Rueß/Lezius 3. Platz in der Altersklasse U20 / Großgruppenkür des BRV-A-Kaders: 2. Platz – Illertisser Kaderfahrer: Ramona Lezius, Daniela Fischer und Jennifer Rueß. *Podestplatzierungen bei der SDM:* Expert Paarkür: 2. Platz Ramona Lezius und Jennifer Rueß / Großgruppenkür der U15: 3. Platz. Weitere Podestplatzierungen der anderen Wettbewerbe siehe Homepage des RSV.

Daneben standen Auftritten bei der vereinseigenen Einradshow auf dem Programm.

Für die Wintersaison 2019/2020 umfasst die Wettkampf-Freestyle-Gruppe aufgrund der Neubildung einer Aufbaugruppe Gruppenkür neu insgesamt 29 Mitglieder.

Im Einrad-Freestyle-Bereich des Bayerischen Radsportverbandes nahmen in 2019 insgesamt 12 Fahrerinnen des RSV Illertissen am Kadertraining teil.

Rennen

Im Rennbereich richtete der RSV Illertissen die Deutsche Meisterschaft Bahnrennen aus. Erfolgreichste Sportlerin des RSV war Jennifer Rueß (3. Platz in der Altersklasse 19+ in IUF-Slalom, 50m-Einbein und Coasting sowie Finalteilnahmen mit Podestplatzierungen im IUF-Slalom und Coasting – jeweils 3. / 50m-Einbein: 5. Platz). Aus dem Nachwuchsbereich erreichte Julia Feldkircher Platz 3 im 10m-Radlauf der Altersklasse U11.

Und im der in Illertissen stattgefundenen Radl- und Laufveranstaltung „RunBikeRock“ konnte eine 10 km Strecke für Einradfahrer angeboten werden. Da aber dem Ausrichter die Anzahl der teilnehmenden Einradfahrer im Vergleich zu den restlichen Startgruppen zu wenige Sportler teilnahmen, wird Einradfahren in der Neuauflage in 2020 leider nicht mehr angeboten.

Ausblick

Bereits bekannte Einradtermine 2020 in Schwaben:

- Sonntag, 26.04. Einradshow in Illertissen/Vöhlhalle – Beginn: 17.00 Uhr
- Sonntag, 22.11. Einradtag in Illertissen/Vöhlhalle – Beginn 10.00 Uhr

Allgemeines

Der Einsatz des RSV Illertissen beim städtischen Familien-Spiele-Nachmittags zum Ende der Sommerferien, bei dem ein Einradschnuppertraining angeboten wurde, führte erneut zu einem spürbar erhöhten Zulauf im Vereins-Anfängertraining für Kinder. Aufgrund der begrenzten Hallenkapazitäten besteht derzeit sogar ein Aufnahmestopp für diese Trainingsstunde.

Das Einradfahren ist weiterhin in diversen Vereinen, die jedoch oftmals nicht dem BRV angehören, als Breitensport präsent. Meiner Einschätzung nach ist unabhängig davon, die Nachfrage nach Trainingsmöglichkeiten für das Einradfahren höher als das entsprechende Angebot von Vereinen. Dies ist auch an dem Einzugsgebiet des RSV Illertissen ablesbar, welches selbst bei Jugendlichen für das wöchentliche Training bei bis zu 45 km liegt. Darüber hinaus zieht Einradfahren als Exot die Aufmerksamkeit auf sich und erhöht ggfs. auch den Bekanntheitsgrad des Vereins an sich.

Ich würde mich freuen, wenn mehr Vereine aus dem BRV-Bezirk Schwaben das Einradfahren nach IUF anbieten würden. Am Einradfahren nach IUF interessierte Vereine bzw. Trainer bitte ich, mit mir Kontakt aufzunehmen. Ich bin gerne bei der Ausbildung eines Trainers behilflich. Wer Lust hat kann auch gerne einmal beim Radsportverein Illertissen im Training vorbeischaun, um einen ersten Einblick zu gewinnen.

Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, mich beim Bezirk Schwaben für die tolle Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit im Einradsport in 2019 zu bedanken.

Ingrid Kreuzer
Fachwart Einradfahren
BRV-Bezirk Schwaben

Bericht 2019 Schulsportbeauftragter:

Trotz zurückgehender Zahlen bei den radsporttreibenden Jugendlichen in den Vereinen nimmt die Zahl der Schulen, die Mountain-Bike-Fahren anbieten, immer mehr zu. Im vergangenen Schuljahr 2018/2019 haben an den Schulsportwettbewerben in Bayern insgesamt 1.824 Schüler und Schülerinnen in 390 Mannschaften von insgesamt 141 Schulen teilgenommen.

Beim diesjährigen Vorentscheid für die bayerische MTB-Schulmeisterschaft in Weilheim waren Mannschaften von schwäbischen Schulen aus Augsburg, Burgau, Günzburg, Kempten, Königsbrunn, Lindau, Lindenberg, Pfronten, Neu-Ulm-Pfuhl am Start. Obwohl sich etlichen Mannschaften für das Finale in Rappershausen in Unterfranken qualifiziert haben, nahmen nur die Realschule und das Gymnasium Lindenberg, sowie das Gymnasium Günzburg daran Teil. Von den schwäbischen Mannschaften, die sich für das Finale der bayerischen Schulmeisterschaft in Rappershausen i, wurden folgende Resultate erzielt:

Jungen II: 8. Platz Gymnasium Günzburg
Jungen III: 8. Platz Realschule Lindenberg
Mix III: 1. Platz Gymnasium Lindenberg
Jungen IV: 3. Platz Realschule Lindenberg
Jungen IV: 6. Platz Gymnasium Lindenberg
Mix IV: 2. Platz Gymnasium Lindenberg

Im vergangenen Schuljahr waren die Bert-Brecht-Realschule Augsburg, das St. Anna-Gymnasium Augsburg, die Via-Claudia-Realschule Königsbrunn und die Inge-Aicher-Scholl Realschule in Neu-Ulm-Pfuhl als Stützpunktschulen bestätigt. Mit 13 Schulen bestand eine Sportarbeitsgemeinschaft mit ansässigen Vereinen. Weitere 2 Schulen waren Mitglied beim Bike-Pool Bayern. Es muss festgestellt werden, dass in den letzten Jahren die Zahl der radsporttreibenden Schulen in Schwaben nicht weiter zugenommen hat, währenddessen in den anderen Regierungsbezirken, insbesondere in Ober- und Unterfranken, die Zahl boomt. Bei der Durchsicht der Ergebnislisten der Wettbewerbe konnte man auch sehen, dass die Mehrzahl der Teilnehmer nicht in Radsportvereinen aktiv sind und eine Lizenz besitzen. Hier gäbe es für die Vereinsvertreter die Möglichkeit, Nachwuchs zu rekrutieren.

Zu Beginn des neuen Schuljahres fand die 3. Deutsche MTB-Schulmeisterschaft, heuer in Berlin statt. Aus Schwaben waren die Realschule Augsburg und die Mittelschule Burgau am Start. Dabei belegte die Realschule den undankbaren 4. Platz in der Altersklasse II, die MS Burgau in der AK III den 7. und in der AK IV den 12. Platz. Insgesamt waren bei dieser Meisterschaft 53 Mannschaften teil, wobei allein aus Bayern 38 Mannschaften kamen, was unterstreicht, dass der MTB-Schulsport in Deutschland führend ist. Enttäuschend war, dass aus Berlin nur eine einzige Mannschaft am Start war. Bei der Siegerehrung, im Beisein des bekannten Grünen-Politikers Cem Özdemir, stellten Vertreter des BDR eine Unterstützung und Förderung durch den Verband in Aussicht.

Ein interessantes Betätigungsfeld sind sicher die Ganztageschulen, die immer mehr zunehmen. Hier werden ständig Vereine gesucht, die Übungszeiten übernehmen. Das Problem hierbei ist jedoch, dass die Zeiten für ein Schuljahr zum immer gleichen Zeitpunkt tagsüber abgehalten werden müssen.

Abschließend noch ein Wort zu den Möglichkeiten, wie talentierte Sportler Schule und Sport miteinander verbinden können. Durch die Zusammenarbeit mit der Eliteschule des Sportes in Nürnberg hat der bayerische Radsportverband die Möglichkeit geschaffen, den zeitaufwendigen Sport mit dem Schulalltag zu verbinden. Das Problem ist jedoch, dass auswärtig Sportler in einem Internat untergebracht werden müssen, das erhebliche finanzielle Aufwendungen notwendig macht, das manche Eltern vielleicht nicht stemmen können. Derzeit hapert es auch an einer ausreichend großen Zahl an Sportlern, um ein sinnvolles Gruppentraining durchzuführen.

Als Vertreter des Radsports nahm ich zu Beginn des neuen Schuljahres an der Gesundheitswoche des Gymnasiums Königsbrunn teil. In jeweils 2 Doppelstunden stellte ich in 4 Klassen den Radsport in Theorie und Praxis vor. Dabei stieß die Vorstellung sowohl bei den Schülern als auch bei der Lehrerschaft auf großes Interesse. Auf Grund dieses Anstoßes wird im nächsten Schuljahr eine MTB-Gruppe in Leben gerufen. Mittlerweile hat die Schule auch bereits passende Räder angeschafft.

Für Vereine, die sich mit dem Gedanken tragen, mit Schulen zusammenzuarbeiten, gebe ich gerne Hilfestellung.

gezeichnet: Gerhard Ertl



Bezirk Schwaben
im Bayerischen Radsportverband e.V.
Fachwart Öffentlichkeitsarbeit
Marderweg 16
86169 Augsburg
Tel.: 0821/701133
Fax: 0821/7471841
D1-Mobiltelefon: 01713305328
E-Mail: h.e.siedler@t-online.de

Seit meinem Amtsantritt im Jahr 2013 sind exakt 80 Mitteilungsblätter erschienen, davon deren sieben im vergangenen Jahr. Es hätten sicher mehr sein können. Das ist jedoch davon abhängig, dass mir Informationen von den Mitgliedsvereinen zugehen. Wie schon im Mitteilungsblatt Nr. 73 bedanke ich mich bei denjenigen, die mir 2019 Berichte, Fotos und sonstiges Infomaterial haben zukommen lassen.

Das vergangene Jahr wurde von zwei Ereignissen geprägt, die große Auswirkungen auf mein Amt als Fachwart Öffentlichkeitsarbeit hatten.

Zum einen war da die plötzliche, schwere Erkrankung des bisherigen Bezirksvorsitzenden Werner Harfold-Lufcy. Sie machte es ihm nicht nur unmöglich, sein Amt weiter auszuüben, sondern auch seine private Homepage „radsportinschwaben.info“ weiterhin zu betreiben.

Zusammen mit dem stellvertretenden Vorsitzenden Edmund Nebel wurde innerhalb nur weniger Tage eine bezirkseigene Internet-Seite mit der Adresse „radsportbezirk-schwaben.de“ auf der Plattform „WordPress“ geschaffen. Damit besteht weiterhin die Möglichkeit, Öffentlichkeitsarbeit auch über das Medium Internet zu betreiben. Der Radsportbezirk Schwaben präsentiert sich hier als Regionalverband sowohl des Bayerischen Radsportverbands, als auch des Bundes Deutscher Radfahrer. Es wurde daher Sorge getragen, dass Mitteilungen und Informationen von BRV und BDR, vor allem soweit sie unseren Bezirk betreffen, den derzeit 63 Mitgliedsvereine im Bezirk und deren Mitglieder zur Verfügung stehen. Darüber hinaus kann auf diese Weise auch die übrige Bevölkerung, soweit sie sich für Radsport interessiert, erreicht werden.

In den vergangenen Wochen war es mein Bestreben, möglichst viele Informationen auf die Homepage-Seite zu stellen. Derzeit sind es über 200 Seiten und Berichte. Bedauerlicherweise leidet darunter die Übersichtlichkeit, obwohl zehn Untergruppen geschaffen wurden. Allerdings ist angedacht, neben einem bereits veröffentlichten Glossar auch ein Inhaltsverzeichnis zu erstellen. Schon jetzt können einzelne Seiten und Berichte durch die in die Homepage integrierte Suchfunktion ermittelt werden. Weitere Seiten und Berichte können zudem durch eine Seitenleiste, die sogenannte Sidebar, angesteuert werden.

Wesentlich zum Umfang unserer Homepage beigetragen hat leider ein weiteres betrübliches Ereignis, nämlich der plötzliche Tod unseres früheren Bezirksvorsitzenden Jochen Pflederer.

Jochen Pflederer hat sich in der Vergangenheit um die Bezirks-Chronik gekümmert und dabei vor allem Zeitungsartikel, Festschriften und ähnliches gesammelt. Bedauerlich ist meines Erachtens, dass die darin enthaltenen Informationen bisher so gut wie nicht publik geworden sind. Und der Informationen sind durchaus viele. Mittlerweile befinden sich über ein Dutzend DIN-A4-Ordner mit allerlei Berichten und sonstigen Informationen in meinem Keller.

Damit die gesammelten Unterlagen nicht verloren gehen, habe ich begonnen, die zahlreichen Dokumente zu scannen und – soweit sie einigermaßen geeignet sind – auf die neue Homepage zu stellen. Leider wirkt das Ganze wegen der unterschiedlichen Vorlagen nicht immer sehr homogen. Ich denke aber, dass derjenige Interessent, der etwas sucht, es – soweit in der Chronik vorhanden – auch findet. Darauf hinzuweisen ist noch, dass bis heute nur ein geringer Bruchteil der von Jochen Pflederer gesammelten Dokumente Eingang in die Bezirks-Homepage gefunden hat. Die Auswahl erfolgte dabei rein zufällig, sogar oft in der Reihenfolge, wie ich die Unterlagen in den Chronik-Ordnern vorgefunden habe. Zum Teil haben die Dokumente auch etwas unter Feuchtigkeit gelitten, wodurch auf den Unterlagen Wellen entstanden sind. Dies wirkt sich leider durch unterschiedliche Schärfe aus.

Für Verbesserungsvorschläge, bin ich immer dankbar und werde versuchen, sie, soweit technisch möglich, auch umzusetzen. Aber, wie das Sprichwort sagt, gut Ding will Weile haben.

Alles in allem meine ich, dass wir uns hinter den Homepages der anderen Bezirke nicht zu verstecken brauchen. Dabei ist anzumerken, dass es immer noch zwei Bezirke in Bayern gibt, die nach wie vor keinen Internet-Auftritt geschafft haben. Interessanterweise gehört hierzu auch der Bezirk Unterfranken-West, dessen Vorsitzender weiterhin der gegenwärtige BRV-Präsident ist.

Etwas beschwerlich sind leider meine Versuche gewesen, durch Leserbriefe auf die schwäbische Presse, die vorwiegend durch die „Augsburger Allgemeine“ repräsentiert wird, Einfluss zu nehmen. Die wenigsten der Briefe wurden abgedruckt. Schon 2017 habe ich darüber geklagt, dass beispielsweise Kristina Vogel Sprintweltmeisterin im Bahnradsport wurde, die Zeitung jedoch nicht davon, sondern über alles Mögliche (und Unmögliche) berichtet hat, beispielsweise über den Seelenzustand eines chilenischen Fußballspielers, die Müdigkeit einer Biathletin, ja sogar über längst bekannte Missbrauchsvorwürfe im Fecht-Sport ...

Dieses Desinteresse an Kristina Vogel hat sich erst geändert, als sie sich bei einem Trainingsunfall schwer verletzt hat. Seither in das Presse-Echo erheblich größer. Was lernen wir daraus? – Schlechte Nachrichten verkaufen sich offenbar deutlich besser als gute.

Dennoch werde ich versuchen, vor allem gute Nachrichten in unseren Mitteilungsblättern und auf der Bezirks-Homepage zu verbreiten.

Dies setzt voraus, dass ich auf dem kommenden Bezirkstag erneut zum Fachwart Öffentlichkeitsarbeit gewählt werde.

Harry Siedler

Fachwart Öffentlichkeitsarbeit

Breitensport Jahresbericht 2019

Radwandern

Das Radwandern wird im Radsportbezirk Schwaben unverändert von den Vereinen aus Finningen und Neuhausen-Holzheim betrieben. Vom Team Laura Lauingen betätigte sich Florian Mändle als Einzel-Radwanderer. Auch im Jahr 2019 wurden wieder sehr gute Leistungen von den schwäbischen Breitensportlern erzielt.

Der Radfahrverein Neuhausen-Holzheim erreichte in der Wertungsklasse 1 mit 67 Wertungsteilnehmern bei 208 Tagesfahrten und 138.716 km erneut den 1. Platz in Bayern. Der Radlerverein aus Neuhausen-Holzheim ist weiterhin der größte und einzige Verein in Bayern in der Wertungsklasse 1. **Auch die Radler aus Finningen erreichten in der Wertungsklasse 4 mit 13 Wertungsteilnehmern bei 21 Tagesfahrten mit 13.059 km den 1. Platz von insgesamt 3 Vereinen in Bayern.**

In der Jahreswertung 2019 des BDR belegten die Wanderfahrer aus Neuhausen-Holzheim mit ihrer Leistung den 2. Platz (2018 Platz 5). Nur der RFK Solidarität aus Gera war hier besser. Die Wanderfahrer aus Finningen erreichten in der BDR-Wertung in der Wertungsklasse 4 einen beachtlichen 10. Platz von 22 Teilnehmern (2018 Platz 10 von 20 Teilnehmern).

In der **Einzelwertung des BRV** (= Bayerische Meisterschaft) haben die Fahrer/innen aus Neuhausen-Holzheim wieder viele vordere Plätze erreicht. Hier die Platzierungen 1 bis 3 der schwäbischen Fahrer/innen:

Junioren I männlich (bis 30 Jahre)		
1. Timo Zwisele	8.824 km	RV Neuhausen-Holzheim
Junioren II weiblich (bis 45 Jahre)		
1. Anita Stöckle	6.680 km	RV Neuhausen-Holzheim
Junioren II männlich (bis 45 Jahre)		
1. Peter Schmid	11.324 km	RV Neuhausen-Holzheim
3. Thomas Stöckle	1.814 km	RV Neuhausen-Holzheim
Senioren I weiblich (bis 60 Jahre)		
2. Marie-Luise Windsheimer	7.455 km	RV Neuhausen-Holzheim
Senioren I männlich		
1. Bernd Kudermann	20.491 km	RV Neuhausen-Holzheim
2. Hubert Stratmann	15.033 km	RV Neuhausen-Holzheim
3. Eric Schall	13.913 km	RV Neuhausen-Holzheim
Senioren II weiblich (ab 61 Jahre)		
3. Christine Mayer	3.078 km	RV Neuhausen-Holzheim
Senioren II männlich (ab 61 Jahre)		
2. Florian Mändle	16.659 km	Team Laura Lauingen

Radtourenfahren (RTF) und Cross-Country (CTF)

5 RTFs in der A-Wertung wurden 2019 im Radsportbezirk Schwaben ausgetragen (Aichach, Altenstadt/Peiting, Donauwörth, Oberreute und Vöhringen). Die Spargeltour des RSV Schrobenhausen wurde 2019 außerhalb des BDR-RTF-Klassements ausgetragen, da der Verein

aus dem BRV ausgetreten ist. Die jährliche Allgäu-Rundfahrt des RSC Kempten ist auch weiterhin nicht im BDR-Breitensportkalender angemeldet.

Sehr erfreulich ist, dass der Veloclub Lechhausen 2019 zum zweiten Mal seine CTF durchgeführt hat. So haben auch die Mountainbikefahrer in Schwaben eine eigene Veranstaltung.

Die Veranstaltungen wurden von den Hobbyfahrern gut besucht. Entscheidend für die Teilnehmerzahlen war wie immer das Wetter.

Teilnehmerzahlen 2019

Aichach (Wittelsbacher Land RTF)	100 (Kälte)
Altenstadt/Peiting (Pfaffenwinkelradrundfahrt)	650 (Regen)
Donauwörth (Donau-Ries-Rundfahrt)	351
Lechhausen (CTF)	112
Vöhringen (Mit Retrobikes im geschlossenen Verband)	70

5 Vereine (RSG Augsburg, Neuhausen-Holzheim, Donauwörth, Vöhringen und Lauingen) im Bezirk gaben im Jahr 2019 RTF-Wertungskarten an ihre Breitensportler aus. Die Anzahl der Wertungskarteneinhaber verringerte sich leider deutlich von 41 auf 28 Karten. Von den 28 Wertungskarteneinhabern haben 26 Fahrer/innen Punkte erfahren. 2 Karten waren ohne Punkte bzw. wurden nicht abgegeben.

In der RTF-Vereinswertung 2019 des BRV haben die schwäbischen Vereine folgende Leistungen erzielt:

SC Vöhringen e.V.	499 Punkte (Bayernwertung 1. Platz Kategorie 3 3 – 10 Wertungskarten)
Team Laura Lauingen e.V.	248 Punkte (Bayernwertung 4. Platz Kategorie 2 11 – 20 Wertungskarten)

Der beste RTF-Fahrer im Bezirk in 2019 war mit 114 Punkten Peter Wahls vom SC Vöhringen. Er errang in der Bayern-Wertung den 8. Platz. Er ist auch der einzige RTF-Fahrer in Schwaben, der 2019 die Goldauszeichnung bekam. Vorjahressieger Ludwig Schrapp musste verletzungsbedingt die RTF-Saison vorzeitig beenden, erreichte aber dennoch den 2. Platz in Schwaben.

Männer

1. Platz	Peter Wahls	SC Vöhringen	114 Punkte (Gold)
2. Platz	Ludwig Schrapp	SC Vöhringen	91 Punkte (Silber)
3. Platz	Wolfgang Groner	SC Vöhringen	60 Punkte (Bronze)

Frauen

1. Platz	Nicht belegt	da Jahresleistung nicht erreicht
2. Platz	Nicht belegt	da Jahresleistung nicht erreicht
3. Platz	Nicht belegt	da Jahresleistung nicht erreicht

Die Jahresauszeichnung 2019 des BDR erhielten 13 Fahrer/innen (2018: 18 Fahrer/innen).

Permanente RTFs wurden 2019 in Schwaben nicht mehr angeboten. Grund dafür ist der Austritt der Radsportfreunde Augsburg aus dem BRV. Der Velociped-Club Donauwörth hat aufgrund der gestiegenen Anmeldegebühren des BDR keine Permanenten mehr angeboten, da es finanziell ein Verlustgeschäft ist.

Die gesamten Ergebnisse aus Bayern für Radwandern und RTF sind auf der Internetseite des BRV unter www.bayerischer-radsportverband.de in der Rubrik „Breiten- und Freizeitsport“ einsehbar.

Am 23.11.2019 besuchte ich den Breitensporttag des BRV in Ingolstadt und nahm dort die Auszeichnungen für die schwäbischen Sportler und Vereine entgegen.

Insgesamt betrachtet zeigt sich im Radwandern ein unverändert positives Bild. Jedoch ist im RTF-Bereich ein klarer Rückgang der Teilnehmerzahlen (Wertungskarteninhaber) zu erkennen.

Asbach-Bäumenheim, 08.01.2020

gez. Reinhold Reiter
Fachwart Breitensport



Amtliche Ausschreibung Landesverband Bayern

Titel der Veranstaltung	47. <i>Schwarzbräu</i> - Straßenpreis 2020 Eröffnungsrennen der Bayerischen Radsaison 2020
Datum der Veranstaltung	Sonntag, den 05. April 2020
Ort der Veranstaltung	86441 Zusmarshausen
<u>Strecke</u>	Zusmarshausen >Rothsee> Horgau>Agawang > Häder > Dinkelscherben > Kaiserberg – Jugendheim >Steinekirch >Zusmarshausen 1 Runde = 27 km
Rennen 1	<u>6.3 KT und Elite Amateure</u> >> Startzeit: 9.30 Uhr 4 Runden a/ 27 km = 108 km
Rennen 2	<u>6.5 Amateure</u> + 6.6 Männer U 23 + Junioren 3.10 >> Startzeit: 9.38 Gemeinsamer Start - Getrennte Wertung 3 Runden a/ 27 km = 81 km
Rennen 3	<u>Schwarzbräu-Classic (Jedermannrennen)</u> Startzeit: 9.46 Uhr 3 Runden a/ 27 km = 81 km
Rennen 4	<u>6.21 + 6.22 + 6.23 Senioren 2, 3 und 4</u> >>> Startzeit: 9.54 Uhr Gemeinsamer Start – Getrennte Wertung nach Altersklassen ! 2 Runden a/ 27 km = 54 km
Nenn geld <u>mit Meldung überweisen</u>	gem. SpO Rennen 1 , 2 , 4 - Euro 15,-- Startgeld Rennen - Junioren - Euro 8,-- Startgeld Rennen 3 Jedermann 25,-- Euro Startgeld plus 20,-- € Pfand für Transponder bei Jedermannrennen und Tageslizenzfahrer Nachmeldungen für alle Klassen Euro 10,-- Meldungen werden nur angenommen mit gleichzeitiger Einzahlung des Nenngeldes auf das Konto des : RV PHÖNIX 1893 Augsburg e.V. Augusta-Bank eG RVB Augsburg I-Ban-Nr.: DE1172090000004005295 BIC: GENODEF1AUB Meldungen ohne Einzahlungen werden als Nachmeldungen behandelt.
Start / Ziel	Zusmarshausen am Schlossberg (Ortsmitte)
Rückennummerausgabe	Zusmarshausen–Turnhalle/Schule beim Stadion ab 8.00 Uhr und Samstag, 04. April von 16.00 bis 17.00 Uhr
Umkleidelokal und Duschen	Turnhalle / Schule / in Zusmarshausen
Anfahrt	direkt an der Autobahn A 8 (Augsburg – Stuttgart)
Meldeschuß	bis 30. März 2020 (Meldungen danach werden als Nachmeldungen behandelt (+10,-- €))
Meldungen an:	Race-Result eMail: https://my.raceresult.com/142724/
Ausrichter	Radsportverein PHÖNIX 1893 Augsburg e.V.
W A V	B D R / B R V / Bezirk Schwaben
Verantwortlich	RV Phönix Augsburg 1893 e.V. Vertreten durch : 1. Vorstand Markus Klein
Zusätzliche Bemerkungen:	► Fahrerlimit 200 pro Klasse , daher frühzeitig melden ! ► Aktuelle Anmeldungen, Starterlisten und Ergebnisse können auf https://my.raceresult.com/142724/ eingesehen werden